



SIE UND WIR FÜR IHR TIER



## Flohbefall bei Hund und Katze – Was tun?

Hunde und Katzen haben dieselben Flöhe. Deshalb ist die Bekämpfung bei mehreren Tieren in einem Haushalt und bei Anwesenheit einer oder mehrerer, freilaufender Katzen besonders schwierig. Kenntnisse über den Lebenszyklus des Flohs helfen Ihnen, die Schwierigkeiten der Flohbekämpfung genauer zu verstehen.

## Wie sieht der Lebenszyklus von Flöhen aus?

Der Lebenszyklus des Flohs ist in vier Stadien aufgeteilt. Die einfach von uns zu erkennenden erwachsenen Flöhe machen nur etwa 5 % der gesamten Flohpopulation aus, wenn man alle vier Entwicklungsstadien zusammennimmt. Dieser ganze Lebenszyklus (Floh --> Ei --> Larve--> Puppe --> Floh) kann innerhalb von 14-21 Tagen vollendet werden, wenn die Temperatur und die Feuchtigkeit in der Umgebung optimal sind.

Bei ungünstigen Umgebungsbedingungen kann diese Entwicklung aber auch 3-4 Monate dauern. Aus diesem Grund sollte eine erfolgreiche Flohbehandlung immer über mindestens 3 Monate gehen. Freilaufende Katzen sollten v.a. in der wärmeren Jahreszeit prophylaktisch mit einem Mittel gegen Flöhe versorgt werden.

## Stellen die Flöhe eine Gefährdung für meine/n Hund/Katze dar?

- 1.) Flöhe können, da v.a. die Weibchen viel Blut saugen, zu einer Blutarmut bei Ihrem Tier führen.
- 2.) Hautentzündungen durch Flohallergie sind sehr unangenehm. Viele Tiere tolerieren auch hochgradigen Flohbefall, während andere sich fortwährend kratzen und beißen, auch wenn nur wenige Flöhe da sind. Diese Tiere leiden an einer Flohallergie. Beim Biss des Flohs gerät eine kleine Menge Flohspeichel in das Tier, um dort Hautzellen aufzulösen und die Blutmahlzeit zu ermöglichen. Manche Hunde/Katzen reagieren auf die im Speichel enthaltenen Substanzen allergisch. Dies ist die Ursache für den dann entstehenden immensen Juckreiz.
- 3.) Häufig fungiert der Floh als Überträger von Bandwurmeiern, die dann Ihren Hausgenossen und ev. auch Sie belasten können.

## Wie werde ich mit dem Flohproblem fertig?

Eine erfolgreiche Flohbekämpfung umfasst:

1. Die Entfernung der Flöhe von Ihrem Hund/ Ihrer Katze.
2. Die Kontrolle der Flöhe in der Umgebung Ihres Hundes/ Ihrer Katze Dies kann schwierig sein, wenn Ihr Haustier sich frei bewegen kann und viel Kontakt mit anderen potentiellen Flohträgern hat, besonders Katzen. Die Bekämpfung ist einfacher, wenn der Hund/ die Katze nur im Haus lebt. Antiflohmittel für die Umgebung mit anhaltender Wirkung sind erhältlich, sind aber meist nur gegen erwachsene Flöhe wirksam. Flöhe auf dem Hund/der Katze können mit einer Vielzahl an Präparaten, von denen manche eine lang anhaltende Wirkung über einige Wochen haben, bekämpft werden.

Die wirksamsten Präparate sind nur beim Tierarzt erhältlich. Ich habe keine Flöhe auf meinem Hund/meiner Katze gesehen.



SIE UND WIR FÜR IHR TIER



### Heißt das, dass wirklich keine da sind?

Wenn ein Hund/ eine Katze hochgradig befallen ist, findet man auch Flöhe. Wenn nur wenige Flöhe da sind, ist es am besten, den Hund/ die Katze schnell auf den Rücken zudrehen und auf seinen weniger behaarten Bauch zu schauen. Wenn sie dort keinen Floh laufen sehen, sollten sie auf seinem Rücken am Schwanzansatz suchen. Scheitern Sie dazu das Haar gut und schauen sie direkt auf die Haut. Schauen Sie vor allem bei geringgradigem Befall nach "Flohreck". Dabei handelt es sich um Flohkot, der aus verdautem Blut besteht. Wenn Sie diesen Flohkot finden, befinden oder befanden sich noch vor kurzem Flöhe auf Ihrem Hund/Katze. Flohkot sieht wie gemahlener schwarzer Pfeffer aus. Er variiert von kleinen schwarzen Punkten bis zu röhrenförmigen Strukturen, die etwa einen halben Millimeter lang sind.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich um Schmutz oder Flohkot handelt, legen Sie einfach etwas von dem Material auf ein feuchtes weisses Tuch oder Papiertaschentuch. Innerhalb weniger Sekunden wird im positiven Fall ein rotbrauner Ring um den schwarzen Punkt entstehen. Besitzer berichten auch oft von kleinen Blutstropfen auf der Schlafunterlage des Hund/der Katze. Dabei handelt es sich normalerweise um Flohkot, der nass wurde und dann getrocknet ist. Die roten Punkte sind ein sicheres Zeichen für einen Flohbefall.

### Wie sieht die Behandlung aus?

In vielen Fällen reicht eine Behandlung mit Frontline Spot On Combo. Dieses enthält einen Wirkstoff, der die erwachsenen Flöhe innerhalb 48 Stunden abtötet und einen weiteren Wirkstoff der die Floheier an der Weiterentwicklung ( s.o.) hindert. So kann keine neue Flohgeneration mehr entstehen. In schweren Fällen, vor allem bei einer Flohallergie, sind noch weitere Massnahmen nötig. Hierbei beraten wir Sie gerne individuell.

Auf alle Fälle sollte ein flohbefallenes Tier mit einem Bandwurmmittel ( Spot On, Tablette oder Injektion) nach 3 - 4 Wochen entwurmt werden. Sowohl Hund als auch Katze können sich über einen beim „Sich-Putzen“ aufgenommenen Floh mit einem Bandwurm infizieren.

Ihre Kleintierklinik am Landratsamt  
Dr. H. Scholl, J. Fritz, Dr. S. Dahnken